

Sean Steenbakkers beim drittem Wettkampf zwei Mal in den Top 10

Junger Niederländer nahm als einziger Vertreter des SC Rückershausen am DSV Schülercup im bayrischen Rastbüchl teil / Nordischer Kombinierer mit solider Leistung

mst **Rastbüchl**. Über fehlende Wettkampfmöglichkeiten konnte sich Sean Steenbakkers vom SC Rückershausen in den vergangenen Wochen wahrlich nicht beklagen. Nachdem er als Vertreter des ältesten Schüler-Jahrgangs bereits vor drei Wochen im Rahmen des DSV Jugendcups bzw. Deutschlandpokals teilnehmen konnte und es eine Woche später direkt mit der Wettkampfserie des Nord Cups weiterging, stand am vergangenen Wochenende der reguläre Auftakt des DSV Schülercups für die Altersklassen der Schülerinnen und

Schüler 14 bzw. 15 auf dem Programm. Dieser fand in Breitenberg, der östlichsten Gemeinde Bayerns statt, wo sich im südlichen Teil des Bayerischen Waldes im Ortsteil Rastbüchl die Baptist-Kitzlinger-Schanze befindet. In der Heimat der beiden Skisprung-Olympiasieger Severin Freund und Michael Uhrmann besitzt die größte der drei Anlagen für den Nachwuchs dort einen Kalkulationspunkt von 74 und eine Hillsize von 78 Metern. Der junge Niederländer Steenbakkers war dabei zwar wie schon beim Nord Cup erneut der einzige

Vertreter des SC Rückershausen, wurde aber aus den Reihen der Trainingsgruppe des Westdeutschen Skiverbandes immerhin von einem Trio des SK Winterberg mit Nele Hennecke, Anna Himmelreich und Jonah Müller begleitet. Mit Landestrainer Jens Gneckow und Alfred Grosche als weiterem Winterberger, der in den 70er-Jahren übrigens mehrfacher Deutschen Meister im Skispringen war, wurde das Quartett dabei natürlich wie gewohnt bestens betreut.

Die äußeren Bedingungen waren nach den vergangenen Spätsommertagen nun auch in Niederbayern vor allem zu Beginn des Wochenendes eher ungemütlich. So habe es während des Pocket-Jumps am Freitag „wie aus Eimern“ geregnet, wie die Anwesenden vor Ort berichteten. Auf der Schanze zeigte Steenbakkers bei nasskaltem Regenwetter am Samstag mit etwas Aufwind aber dennoch zwei solide Sprünge, die ihn im Feld mit den Spezialspringern auf dem 18. Rang der insgesamt 26 Teilnehmer landen ließen. Unter den 14 Kombinierern bedeute dies vor dem anschließenden Laufwettbewerb Platz 10 mit einem Rückstand von knapp drei Minuten.

Die zweite Teildisziplin wurde dann bedingt durch das Coronavirus nicht in Form des ursprünglich geplanten üblichen Rollski-Wettkampfs ausgetragen, sondern es galt einen drei Kilometer langen Crosslauf im Bereich des Auslaufs der Schanze zu absolvieren. Mit ordentlichen Steigungen besaß dieser eine anspruchsvolle Streckenführung, die zusätzlich noch mit einigen Hindernissen gespickt war. Am Ende erreichte Steenbakkers hier immerhin die



Auf der Baptist-Kitzlinger-Schanze zeigte der junge Niederländer Sean Steenbakkers zwei solide Sprünge.
Foto: Privat

Ergebnisse im Überblick

► **Einzelwettkampf Sprung (Samstag): S14/S15 weiblich (74 Meter):** ...8. Anna Himmelreich 158,9 Punkte (63 Meter/66,5 Meter); ...18. Nele Hennecke 33,3 (38/40). **S14 männlich (74 Meter):** ...15. Jonah Müller (alle SK Winterberg) 164,7 (72/67,5). **S15 männlich (74 Meter):** ...18. Sean Steenbakkers (SC Rückershausen) 166,1 (66/65).

► **Sprungwettkampf Nordische Kombination (Samstag): S14/S15 weiblich:** ...4. Anna Himmelreich 155,2 Punkte/+2:24 Minuten; ...12. Nele Hennecke 19,3/+9:11. **S14 männlich:** ...4. Jonah Müller (alle SK Winterberg) 163,0/+6:42. **S15 männlich:** ...10. Sean Steenbakkers (SC Rückershausen) 162,7/+2:52.

► **Nordische Kombination (Cross-Hindernislauf, Samstag): S14/S15 weiblich (2 km):** ...5. Anna Himmelreich +4:08,6 Minuten (12:44,4 Minuten/6. Laufzeit); ...12. Nele Hennecke +11:09,3 (12:58,1/9.). **S14 männlich (3 km):** ...10. Jonah Müller (alle SK Winterberg) +5:22,8 (18:34,3/11.). **S15 männlich (3 km):** ...9. Sean Steenbakkers (SC Rückershausen) +2:29,2 (16:17,7/7.).

► **Einzelwettkampf Sprung (Sonntag): S14 männlich (74 Meter):** ...10. Anna Himmelreich 137,8 Punkte (56,5 Meter/62,5 Meter); ...18. Nele Hennecke 32,5 (32/43). **S14 männlich (74 Meter):** ...17. Jonah Müller (alle SK Winterberg) 139,2 (60,5/56,5). **S15 männlich (74 Meter):** ...19. Sean Steenbakkers (SC Rückershausen) 156,5 (59/65).

► **Sprungwettkampf Sprint Nordische Kombination (Sonntag): S14/S15 weiblich:** ...5. Anna Himmelreich 73,4 Punkte/+1:13 Minute; ...12. Nele Hennecke 23,3/+3:13. **S14 männlich:** ...9. Jonah Müller (alle SK Winterberg) 60,6/+1:59. **S15 männlich:** ...10. Sean Steenbakkers (SC Rückershausen) 81,6/+1:26.

► **Sprint Nordische Kombination (Crosslauf, Sonntag): S14/S15 weiblich (1 km):** ...5. Anna Himmelreich +1:47,7 Minute (5:08,3 Minuten/6. Laufzeit); ...12. Nele Hennecke +4:01,0 (5:21,6/11.). **S14 männlich (2 km):** ...9. Jonah Müller (alle SK Winterberg) +3:40,6 (10:37,5/10.). **S15 männlich (2 km):** ...8. Sean Steenbakkers (SC Rückershausen) +1:48,7 (9:19,7/8.).

siebtbeste Laufzeit, wodurch er noch einen Rang gut machen konnte.

Am Sonntag missglückte ihm dann bei trockenem Wetter sein erster Sprung etwas, was aber nicht so tragisch war, da an diesem Tage für den Sprint nur der zweite Durchgang in die Wertung für die Nordische Kombination einging. Nach einer soliden Leistung lag der Wittgensteiner so vor dem Crosslauf über die nun im Vergleich zum Vortag halb so lange und ohne Hindernisse versehene Strecke mit einem Rückstand von knapp anderthalb Minuten in einer ordentlichen Position. Da der Abstand zum vor ihm gestarteten Konkurrenten recht groß war, musste er sich zunächst alleine auf die Reise machen. Am Ende hatte Sean Steenbakkers immerhin zwei Sportler überholt und durfte sich so mit Platz acht

über das nächste einstellige Ergebnis und gute Punkte für die Gesamtwertung freuen.

Heimtrainer Thomas Wunderlich erklärte zum aktuellen Leistungsstand seines Schützlings, dass diesem noch etwas die nötige Konstanz fehle, um die immer wieder durchaus guten Einzelsprünge permanent im Wettkampf abzuliefern. Etwa ein Jahr nach dem Umzug von den Niederlanden nach Rückershausen sei das aber auch nicht weiter verwunderlich, da er erst seit dieser Zeit das volle Trainingspensum absolvieren könne. Angesichts des Fleißes und der „augenscheinlichen“ Leistungssteigerungen zeigte sich Wunderlich abschließend aber sehr zuversichtlich, dass auch Steenbakkers der Weg zur Siegerehrung, also einem Platz unter den ersten sechs, durchaus gelingen kann.